

Forum Nahverkehr Kiel

c/o Verkehrsclub Deutschland
Samwerstraße 16
Tel. 0431-98646-26
Fax. 0431-98646-50
www.stadtregionalbahn-kiel.de

18.04.2008

Presseerklärung

Forum Nahverkehr fordert Planungsgesellschaft für die StadtRegionalBahn!

Das Forum Nahverkehr Kiel (FNK) begrüßt die gleichzeitigen Beschlüsse für die Stadt-Regional-Bahn (SRB) durch den Kreis Plön sowie mit dem Verkehrsentwicklungsplan durch die Stadt Kiel. "Es müssen jetzt Taten folgen", erklärte Peter Knoke vom FNK. "Das wichtigste Zukunftsprojekt für die Region Kiel muss zügig verwirklicht werden. Dafür müssen eine Finanzierungsvereinbarung zwischen allen Beteiligten getroffen, Haushaltsmittel bereitgestellt und insbesondere eine Planungsgesellschaft gegründet werden.

Langfristig ist das Projekt ökonomisch und ökologisch von großem Nutzen. Die umständliche Bedienung mit Regionalbahnen, die punktuell nur wenige Stationen im Umland erreichen, der Umsteigezwang in Busse, die oft zu wenig Platz bieten, all das hat keine Zukunft mehr.

Die StadtRegionalBahn erhält geräumige Hybrid-Züge, die rund 80 Stationen in Stadt- und Umland bedienen. Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder können überall hin in größerer Anzahl befördert werden.

Die StadtRegionalBahn benötigt nur sehr kurze und niedrige Bahnsteige. Dabei werden schon beim Bau Millionen gegenüber den heute üblichen langen Hochbahnsteigen (wie am Cippark in Hassee) gespart. Auch der Betrieb ist wesentlich effizienter, da eine SRB drei Busse und eine Regionalbahn ersetzt. Busse können in Zukunft die Fläche besser erschließen und mehr Zubringerdienste leisten. Die SRB ist darüber hinaus ein wesentlicher Standortfaktor für Investitionen und die Ansiedlung von Unternehmen.

Deshalb ist auch das außergewöhnlich gute Nutzen-Kosten-Verhältnis von 2,2 verständlich, welches gutachterlich ermittelt wurde."

Bei Rückfragen:

Peter Knoke, Tel.: 04522-4132 Mobil 0174-4874594

Forum Nahverkehr wirken mit:

VCD Verkehrsclub Deutschland e.V., Fahrgastverband PRO BAHN e.V., Freunde der Straßenbahn Kiel e.V., AStA der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland B.U.N.D. e.V., NaBu Naturschutzbund e.V.